

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09246544	
Kreis	Vogtlandkreis	
Gemeinde	Muldenhammer	
Anschrift	- -	
Gem. * Fl-stck. * Flur	Tannenbergesthal * 464/2; 464/5; 464/7; 464/8; 465/4; 465/7; 465/8; 465/10	
Bauwerksname	Eisenbahnstrecke Chemnitz–Aue–Adorf, Abschnitt Schönheide–Muldenberg (Sachgesamtheit)	
Zusätzl.-Anschrift	- 10	464/2*Tannenbergesthal
Zusätzl.-Anschrift	Klingenthaler Straße 60c	465/4*Tannenbergesthal

Kurzcharakteristik

Sachgesamtheitsbestandteil der Sachgesamtheit der Eisenbahnstrecke Chemnitz - Aue - Adorf, Abschnitt Schönheide - Muldenberg, Teilabschnitt Muldenhammer, OT Tannenbergesthal, mit den Sachgesamtheitsteilen: Gleisanlagen, Signal-, Sicherungs- und Fernmeldeanlagen, Bahnsteig- und Gleisfeldbeleuchtung und Streckenkilometrierung sowie mit folgenden Bestandteilen als weitere Sachgesamtheitsteile:

Brücke über den Wiesenbach km 81,260,
 Durchlass für einen Bahngraben km 81,500,
 Abschnittsstein von Streckenmeisterbereichen km 81,500,
 Beamtenwohnhaus der Bahnmeisterei (Klingenthaler Straße 60c) km 81,860,
 Kopf- und Seitenrampe km 81,900,
 Seitenladerampe km 82,0 - km 82,1,
 Wasserstation km 82,135,
 ehemals viergleisiger beschränkter Bahnübergang mit technischer Ausstattung km 82,220,
 Durchlass für die Kleine Pyra km 82,225,
 Stationsschild Bahnhof »Tannenbergesthal« km 82,290,
 beschränkter Bahnübergang über die Auerbacher Straße mit technischer Ausstattung km 82,460,
 Durchlass km 82,570,
 Kilometerstein 83 km 83,
 Bahnwärterhaus (Am Hochmoor 10) mit Nebengebäude und beschränkter Bahnübergang eines Wirtschaftsweges km 83,730
 (siehe auch Sachgesamtheitsliste - Obj. 09247513, Höhenluftkurort Grünbach, OT Muldenberg); Teilstück der Eisenbahnstrecke Chemnitz-Aue-Adorf zwischen Bahnhof Schönheide Ost (km 71,275) und Bahnhof Muldenberg (km 89,400), technikgeschichtlich und regionalhistorisch bedeutsam

Datierung	1875 (Eisenbahnanlage)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Sachgesamtheitsbestandteil der Sachgesamtheit der Eisenbahnstrecke Chemnitz - Aue - Adorf, Abschnitt Schönheide - Muldenberg, Teilabschnitt Muldenhammer, OT Tannenbergesthal, mit den Sachgesamtheitsteilen: Gleisanlagen, Signal-, Sicherungs- und Fernmeldeanlagen, Bahnsteig- und Gleisfeldbeleuchtung und Streckenkilometrierung sowie mit folgenden Bestandteilen als weitere Sachgesamtheitsteile:

Brücke über den Wiesenbach km 81,260,

Durchlass für einen Bahngraben km 81,500,

Abschnittsstein von Streckenmeisterbereichen km 81,500,

Beamtenwohnhaus der Bahnmeisterei (Klingenthaler Straße 60c) km 81,860,

Kopf- und Seitenrampe km 81,900,

Seitenladerampe km 82,0 - km 82,1,

Wasserstation km 82,135,

ehemals viergleisiger beschränkter Bahnübergang mit technischer Ausstattung km 82,220,

Durchlass für die Kleine Pyra km 82,225,

Stationsschild Bahnhof »Tannenbergesthal« km 82,290,

beschränkter Bahnübergang über die Auerbacher Straße mit technischer Ausstattung km 82,460,

Durchlass km 82,570,

Kilometerstein 83 km 83,

Bahnwärterhaus (Am Hochmoor 10) mit Nebengebäude und beschränkter Bahnübergang eines

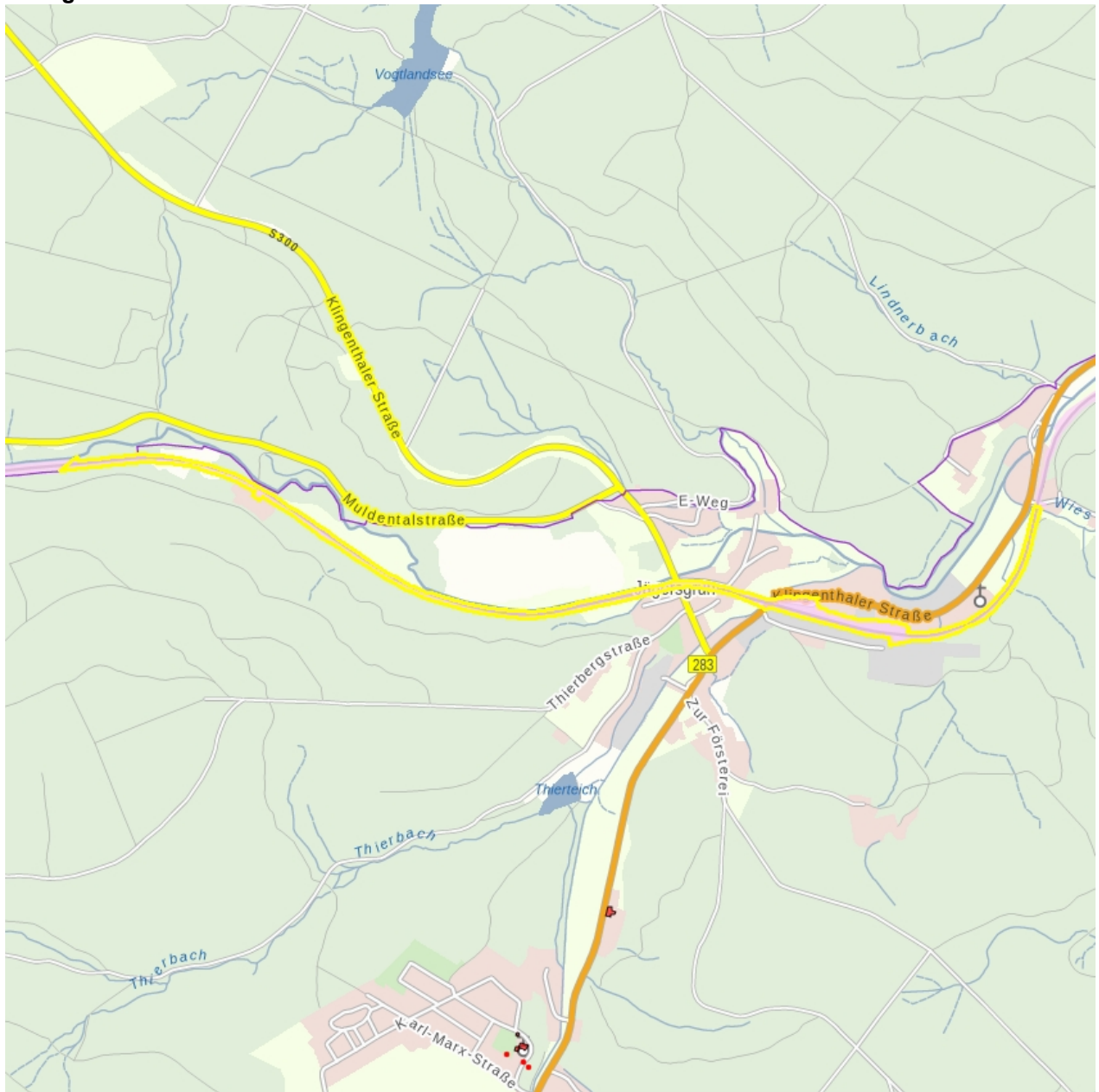
Wirtschaftsweges km 83,730

(siehe auch Sachgesamtheitsliste - Obj. 09247513, Höhenluftkurort Grünbach, OT Muldenberg); Teilstück der Eisenbahnstrecke Chemnitz-Aue-Adorf zwischen Bahnhof Schönheide Ost (km 71,275) und Bahnhof Muldenberg (km 89,400), technikgeschichtlich und regionalhistorisch bedeutsam

Datierung 1875 (Eisenbahnanlage)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.



Obj.-Dok.-Nr.	09246544	
Kreis	Vogtlandkreis	
Gemeinde	Muldenhammer	
Anschrift	Klingenthaler Straße 60c	
Gem. * Fl.-stck. * Flur	Tannenbergsthal * 465/4	
Bauwerksname	Eisenbahnstrecke Chemnitz–Aue–Adorf, Abschnitt Schönheide–Muldenberg (Sachgesamtheit)	
Zusätzl.-Anschrift	- 10	464/2*Tannenbergsthal
Zusätzl.-Anschrift	Klingenthaler Straße 60c	465/4*Tannenbergsthal
Kurzcharakteristik		

Sachgesamtheitsbestandteil der Sachgesamtheit der Eisenbahnstrecke Chemnitz - Aue - Adorf, Abschnitt Schönheide - Muldenberg, Teilabschnitt Muldenhammer, OT Tannenbergesthal, mit den Sachgesamtheitsteilen: Gleisanlagen, Signal-, Sicherungs- und Fernmeldeanlagen, Bahnsteig- und Gleisfeldbeleuchtung und Streckenkilometrierung sowie mit folgenden Bestandteilen als weitere Sachgesamtheitsteile:

Brücke über den Wiesenbach km 81,260,

Durchlass für einen Bahngraben km 81,500,

Abschnittsstein von Streckenmeisterbereichen km 81,500,

Beamtenwohnhaus der Bahnmeisterei (Klingenthaler Straße 60c) km 81,860,

Kopf- und Seitenrampe km 81,900,

Seitenladerampe km 82,0 - km 82,1,

Wasserstation km 82,135,

ehemals viergleisiger beschränkter Bahnübergang mit technischer Ausstattung km 82,220,

Durchlass für die Kleine Pyra km 82,225,

Stationsschild Bahnhof »Tannenbergesthal« km 82,290,

beschränkter Bahnübergang über die Auerbacher Straße mit technischer Ausstattung km 82,460,

Durchlass km 82,570,

Kilometerstein 83 km 83,

Bahnwärterhaus (Am Hochmoor 10) mit Nebengebäude und beschränkter Bahnübergang eines

Wirtschaftsweges km 83,730

(siehe auch Sachgesamtheitsliste - Obj. 09247513, Höhenluftkurort Grünbach, OT Muldenberg); Teilstück der Eisenbahnstrecke Chemnitz-Aue-Adorf zwischen Bahnhof Schönheide Ost (km 71,275) und Bahnhof Muldenberg (km 89,400), technikgeschichtlich und regionalhistorisch bedeutsam

Datierung 1875 (Eisenbahnanlage)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

